

Online-Vortrag LIVE: Rechtliche Systematiken und typische Probleme in Kindschaftsverfahren: Gelungene Kommunikation, entscheidende Einflussfaktoren und praktische Ansatzpunkte

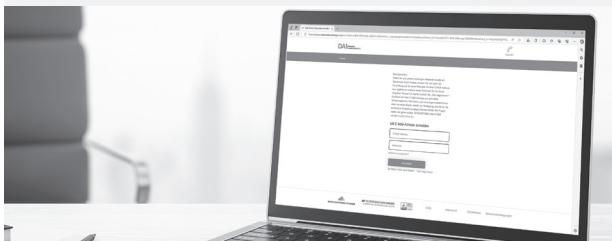
Live-Übertragung: 20. April 2026, 13.30 – 19.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Kostenbeitrag: ab 265,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

305,- € (USt.-befreit) regulär
Nr.: 09257461

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Fachinstitut für Familienrecht



Online-Vortrag LIVE

Rechtliche Systematiken und typische Probleme in Kindschaftsverfahren: Gelungene Kommunikation, entscheidende Einflussfaktoren und praktische Ansatzpunkte

20. April 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Annika Kiep
Rechtsanwältin

Nils Raulien
Richter am Amtsgericht



www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent/in**Annika Kiep**, Rechtsanwältin**Nils Raulien**, Richter am Amtsgericht**Inhalt**

In familiengerichtlichen Verfahren treffen verschiedene Akteure mit unterschiedlichen Aufgaben und Perspektiven aufeinander: Richter, Kindeseltern mit Rechtsanwälten, Verfahrensbeistände und Jugendämter.

Gerade für Rechtsanwälte im Familienrecht ist es entscheidend, die internen Dynamiken zu verstehen, um Mandanten effektiv zu beraten, das gesamte System zu betrachten und die Verfahren konstruktiv und im Interesse der Mandantschaft mitzustalten.

Die Fortbildung vermittelt kurz die juristischen Systematiken zu Aufenthaltsbestimmung, Umgang, Wechselmodell, Inobhutnahme und besonderen Verfahrensarten und beleuchtet darüber hinaus die praktischen Perspektiven der jeweiligen Verfahrensbeteiligten. Anhand konkreter Fallbeispiele wird aufgezeigt, wie Verfahren in der Praxis ablaufen, wo typische Reibungspunkte liegen und wie Anwältinnen und Anwälte gezielt auf den Verfahrensverlauf einen positiven Einfluss nehmen können.

Entscheidende Einflussfaktoren („Stellschrauben“) sowie das Zusammenspiel zwischen richterlicher Entscheidungskompetenz und der kindeswohl- sowie kindeswunschorientierten Arbeit des Verfahrensbeistands nebst Sichtweise des Jugendamtes stehen dabei im Mittelpunkt.

Ziel der Fortbildung ist es, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten praxisnahe Ansatzpunkte an die Hand zu geben, um familiengerichtliche Verfahren noch effektiver, strukturierter und kindeswohlorientierter zu begleiten.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

- A. Vorstellung, Einführung, Inhalt und Ziel der Veranstaltung**
 - I. Vorstellung
 - II. Einführung/Inhalt/Ziel
- B. Materielles Kindschaftsrecht: rechtlicher Rahmen, einzelne Verfahren, Stellschrauben**
 - I. Sorgerecht
 - 1. Grundlagen, Ausgangspunkt, Systematik
 - 2. § 1671 BGB: Antrag auf Übertragung der alleinigen Sorge
 - 3. § 1626a Abs. 2 BGB: Antrag auf Begründung der gemeinsamen Sorge
 - 4. § 1628 BGB: Übertragung der Entscheidungsbefugnis bei Meinungsverschiedenheiten
 - 5. § 1666 BGB: Gerichtliche Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls
 - 6. Sonstiges (Kindesherausgabe, Tod eines Elternteils, Auskunftsrecht)
 - II. Umgang (§ 1684 BGB: Umgang des Kindes mit den Eltern; §§ 1685, 1686a BGB: Umgangsrecht weiterer Bezugspersonen; Sonderfall: Betreuung eines Kindes im Wechselmodell)
 - III. Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
 - IV. Freiheitsentziehende Unterbringung Minderjähriger (§ 1631b BGB)
- C. Besondere Verfahrensarten und -fragen**
 - I. Hauptsache vs. Eilverfahren: Vorrang- und Beschleunigungsgebot, Anordnungsgrund
 - II. § 1696 BGB: Abänderungsverfahren
 - III. § 166 Abs. 2 u. 3 FamFG: Überprüfung von kindesschutzrechtlichen Maßnahmen
- D. Fazit und Diskussion**

Weitere Veranstaltungsempfehlung:**29. Jahresarbeitstagung Familienrecht**
24. – 25.04.2026Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 12.15 Uhr
Live-Stream/Köln, Nr. 094521**Leitung:** Dr. Rita Coenen, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht**Referenten:** Mathias Volker, Vors. Richter am Oberlandesgericht; Andreas Hornung, Richter am Oberlandesgericht; Hartmut Guhling, Vors. Richter am Bundesgerichtshof; Dr. Gudrun Lies-Benachib, Vors. Richterin am Oberlandesgericht; Dr. Alexander Witt, Richter am Oberlandesgericht; Werner Reinken, Vors. Richter am Oberlandesgericht a.D.; Dr. Alexander Schwonberg, Vors. Richter am Oberlandesgericht

Die Jahresarbeitstagung Familienrecht bietet alljährlich einen umfassenden Überblick zu den aktuell im Familienrecht und seinen Nebengebieten bedeutsamsten Fragestellungen. Diese werden unter besonderer Berücksichtigung der anwaltlichen Praxis von namhaften Referenten aus Anwaltschaft, Gerichtsbarkeit und Wissenschaft aufbereitet und im Anschluss mit den Teilnehmern diskutiert. Die Jahresarbeitstagung richtet sich an Fachanwältinnen und -anwälte für Familienrecht und an alle Anwälte, die im Familienrecht tätig sind.

Die Darstellung und Erörterung erfolgt anhand eines ausführlichen Tagungsbands.

Kostenbeitrag: 645,– € (USt.-befreit)
10 Zeitstunden – § 15 FAO

Paketpreis: 885,– € (USt.-befreit) mit dem „Fortsbildungspaket“ zur 29. Jahresarbeitstagung Familienrecht“